



Gartenträume

2019



50 Jahre Kreative Werkstatt

Kreativität und Arbeit

Die Kreative Werkstatt ist ein Ort, in dem Menschen mit Behinderung künstlerisch tätig sind. Sie drücken dadurch mit Mut und schöpferischer Kraft aus, was sie in ihrem Inneren bewegt. Die Kreative Werkstatt wurde 1966 gegründet – damals eine Pionierleistung. Kreatives Schaffen von Menschen mit geistiger Behinderung war zu dieser Zeit nicht üblich. Was zunächst reine Freizeitbeschäftigung der Bewohnerinnen und Bewohner der Diakonie Stetten war, führte zur Gründung der Kreativen Werkstatt. Viele der Menschen mit Behinderung zeigten herausragendes künstlerisches Talent. So gingen von diesem Modell wichtige Impulse für die Förderung und Anerkennung von Künstlerinnen und Künstlern mit Behinderung aus. In der Folge entstanden international und national viele Einrichtungen und Initiativen der Behindertenhilfe mit kreativen Angeboten. Seit 50 Jahren erhalten so Menschen mit Handicap die Möglichkeit, sich künstlerisch zu entfalten. Die zugrunde gelegte Gewissheit, dass jeder Mensch – ob behindert oder nicht – eine ihm eigene Kreativität besitzt, wird in der Kreativen Werkstatt gelebt. Es gilt nur, die jedem Menschen inwohnende Kreativität zu entfalten.

Der künstlerische Prozess in der Kreativen Werkstatt

Wer in die Kreative Werkstatt kommt, arbeitet weitestgehend selbstständig, jeder wählt für sich selbst die passende Technik aus und arbeitet autonom am Werk. Die Entfaltung der kreativen Fähigkeiten wird in der Kreativen Werkstatt gefördert – in großzügigen Atelierräumen unter Anleitung eines pädagogisch geschulten Teams mit künstlerischem Hintergrund gibt es keinerlei Vorgaben, Programme oder Aufgabenstellungen. So entstehen beeindruckende Bilder und Objekte aus Holz, Ton, Papier oder auch anderen Materialien.

Das künstlerische Schaffen stärkt die Identität und fördert Lebensfreude

Die Kunstwerke drücken die reiche Innenwelt ihrer Schaffenden aus. So können auch sprachingeschränkte Menschen auf kreative Weise erzählen, was sie bewegt. Die rund 35 Frauen und Männer kommen mit großer Begeisterung einmal wöchentlich in die Kreative Werkstatt. Sie ergänzen so ihren Selbstausdruck, verarbeiten ihre Erlebnisse und stärken ihre Identität. Durch das künstlerische Schaffen wächst das Selbstbewusstsein und viele finden in der kreativen Tätigkeit innere Ruhe. Durch das freie künstlerische Experimentieren werden Lebensfreude und Daseinsbejahung geweckt und gefördert. Die Werke der „Künstler aus Stetten“, ihre Bilder und Objekte haben seit Jahrzehnten weltweit Anerkennung gefunden. Sie wurden national und international ausgestellt und mit Preisen bedacht. 2014 wurde an zwei Künstler der Landeskunstpreis des Landes Baden-Württemberg verliehen. Vielleicht liegt darin das „Geheimnis“ der Kreativen Werkstatt: Neben dem künstlerischen Endprodukt steht der Mensch im Vordergrund, seine innere Entwicklung und der individuelle Ausdruck im kreativen Schaffen.

Die Kreative Werkstatt und die Remstal Werkstätten

Die Kreative Werkstatt ist seit 2011 an die Remstal Werkstätten angegliedert. Die Remstal Werkstätten der Diakonie Stetten e.V. bieten rund 1.500 Menschen mit geistigen oder psychischen Behinderungen Arbeitsplätze, Förderung und Bildung, die die persönliche Weiterentwicklung jedes Einzelnen fördern und Teilhabe an der Gesellschaft ermöglichen. Die Aufgabenschwerpunkte im Arbeitsbereich liegen überwiegend in der Durchführung von Auftragsarbeiten für regionale Industrieunternehmen in vielen Branchen. Weitere Arbeitsplätze finden sich in den Bereichen Dienstleistung, Hauswirtschaft oder in der Gärtnerei. Mit einer eigenen Töpferei, Handweberei, Briefmarkenstelle und einer Kerzen- und Postkartenproduktion produzieren und vertreiben die Remstal Werkstätten eigene Produkte. Viele Menschen mit Handicaps arbeiten auf betriebsintegrierten Arbeitsplätzen direkt in Firmen vor Ort. Mit der organisatorischen Veränderung ist auch eine Neuausrichtung der Arbeit der Kreativen Werkstatt verbunden: Die künstlerische Tätigkeit ist nun auch für Menschen mit einer psychischen Erkrankung erschlossen.

Die Kreative Werkstatt und die Stadtkapelle Kirchheim

Seit einigen Jahren besteht eine freundschaftliche Verbindung zwischen der Stadtkapelle Kirchheim unter Teck und der Diakonie Stetten. Ein gemeinsames Projekt ist der vorliegende jährlich erscheinende Kunstkalender mit Motiven aus der Kreativen Werkstatt. Er wird immer beliebter und trägt so eindrucksvoll zur Anerkennung der Künstler aus Stetten bei. Unser herzlichster Dank geht an die Stadtkapelle Kirchheim unter Teck! Auf weitere gute Zusammenarbeit!

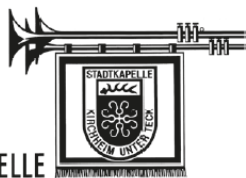
Vorstand der Diakonie Stetten e.V.: Rainer Hinzen und Dietmar Prexl
Geschäftsführung der Remstal Werkstätten: Susann Haalck

Diakonie Stetten e. V.
Remstal Werkstätten
Schlossberg 2
71394 Kernen-Stetten
Telefon 07151 940-1414

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, Konto 4707400, BLZ 60120500
Stichwort „Kreative Werkstatt“
www.kreative-werkstatt.info
www.remstal-werkstaetten.de
www.stetten-helfen.de



**KREATIVE
WERKSTATT**



**STADTKAPELLE
KIRCHHEIM UNTER TECK**

Diakonie Stetten und Stadtkapelle Kirchheim u. Teck – eine starke Partnerschaft im Sinne sozialen Engagements

Die Diakonie Stetten und die Stadtkapelle Kirchheim unter Teck arbeiten bereits seit über 25 Jahren zusammen. So unterschiedlich die jeweiligen Interessen auch sein mögen, sie verfolgen jeweils gleiche Ziele, nämlich soziales Engagement. Die Diakonie zur Unterstützung, Begleitung und Betreuung behinderter Menschen und die Stadtkapelle in der Ausbildung und Förderung Jugendlicher für das gemeinsame Musizieren.

Um die kreative Arbeit der Künstler aus Stetten zu unterstützen wird seit vielen Jahren unter teils ehrenamtlicher Mithilfe im Rahmen sozialen Engagements durch die Firma primustype und deren Geschäftsführer Armin Hurler ein Kalender mit Bildern der Stettener Künstler aufgelegt.

Dieser Kalender erfreut von Jahr zu Jahr mehr Menschen durch wunderbare Kunstwerke. Eine Vielzahl von Personen wartet bereits gegen Ende eines Jahres neugierig und interessiert auf die Neuauflage des Kalenders für das Folgejahr.

Seit einigen Jahren wird der Kalender unter einem musikalischen Thema präsentiert. Die Kunstwerke werden bei den Konzerten ausgestellt und zusätzlich multimedial umgesetzt und durch die Stadtkapelle musikalisch umrahmt.

In der Hoffnung, dieses Projekt gemeinsam mit der Diakonie noch viele Jahre weiter fördern zu können, bedanke ich mich bei allen Unterstützern, die diesen Kalender abnehmen und damit durch den Kaufpreis, der zum Teil der Diakonie Stetten zu Gute kommt, einen Beitrag im Sinne sozialer Verantwortung leisten.

Für die Stadtkapelle Kirchheim unter Teck
Christoph Neumann, Vorstandsvorsitzender